



Kabelschachttunnel

Hauptbahnhof, Frankfurt a. M.

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
Projektart	Unterfangung
Bauzeit	01.2019 - 12.2021
Auftraggeber	Franz Kassecker GmbH, Waldsassen

Projektbericht Online

www.porr-group.com

PORR

DSV-Unterfangung und -Sohle für Kabelschachttunnel

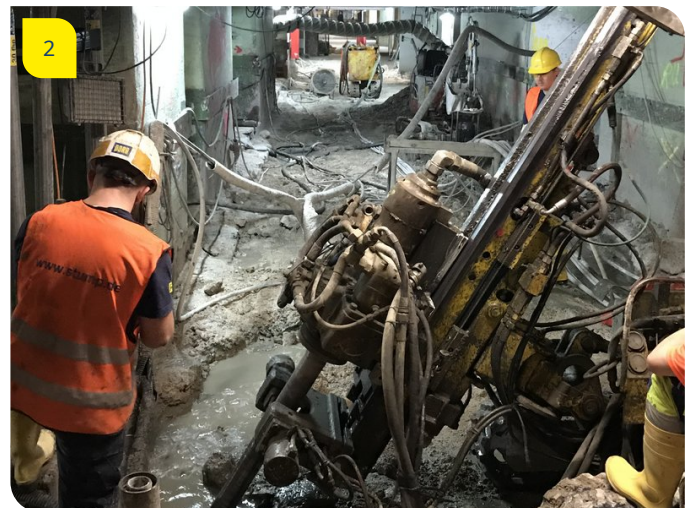
400 m Tunnel unter dem Bahnhof

Zur Umsetzung wurden zwei neue Bodenkanäle bis zu einer Tiefe von 2,60 m hergestellt. Die Gesamtlänge der Tunnel betrug jeweils rund 400 m. Da die Gründung des angrenzenden Bestands für den Neubau nicht tief genug in den Boden reichte, setzten die Spezialtiefbauexpertinnen und -experten bei den Unterfangungen der Fundamente das Düsenstrahlverfahren (DSV) „Stump-Jetting“ beidseitig entlang der kompletten Tunnellänge ein. Die durch die Dachkonstruktion des Bahnhofs hoch belasteten Einzelfundamente mussten hierbei nahezu setzungslos unterfangen werden. Teilweise waren DSV-Sohlen im Boden notwendig, um die Unterfangungskörper gegenseitig auszusteifen.

Lösung für komplexe Baustellenlogistik

Die Geländeoberfläche war erst nach 400 m mit elektrisch betriebenen Maschinen erreichbar. Dank der guten und engen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Firmen vor Ort war es möglich, die Herausforderungen der komplexen Logistik zu meistern. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse, der alten Bausubstanz und der fehlenden Bestandsunterlagen des Hauptbahnhofs mussten die Arbeiten kurzfristig an die tatsächliche geometrische Situation angepasst werden.

Impressionen



Bildhinweise

1

Hauptbahnhof, Frankfurt a. M.

DSV-Baustelleneinrichtung vor dem Bahnhof.

2

Hauptbahnhof, Frankfurt a. M.

Die Geländeoberfläche war erst nach 400 m mit elektrisch betriebenen Maschinen erreichbar.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com